Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 13 (1891)

Heft: 19

Anhang: Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten

Besorgter Vater in **B.** b. **Z.** Ihre Anfrage eignet sich nicht zur Beantwortung an dieser Stelle, auch sind Ihre Angaben zur richtigen Beurtheilung der Sache höchst ungenügend. Es erscheint nur so viel sicher, daß eine nähere Prüfung unbedingt erforderlich ist, um einen vielleicht Unschuldigen vom Verdachte zu reinigen, oder aber der unerfahrenen, haltlosen Jugend mit Rath und Hülfe zur Seite zu stehen. An Stelle zeitraubender, fast unmöglicher Privatkorrespondenz sind wir zu einer mündlichen Besprechung bereit.

Frau **S. G.** in **N.-Sch.** Es kann nicht in der Aufgabe der Gesundheitskommissionen liegen, von sich aus die Privathäuser zu untersuchen und dort bestehende hygieinische Mängel zu konstatiren und zu verbessern. Bringen Sie Ihre erste Reklamation beim Hausbesitzer an und wenn solche dort keine Berücksichtigung finden, dann informiren Sie sich nach den bestehenden ortsgesundheitspolizeilichen Vorschriften. Auf Grund dieser hat eine zweite Reklamation vielleicht besseren Erfolg, wenn nicht, so ist eine Klage Ihrerseits am Platze.

Kl. Z. M. Eine Mutter, die bezüglich guter Erziehung mit ihren wenigen eigenen Kindern nicht fertig werden kann, die über ihre diesfallsigen Mißerfolge trostlos ist und darüber ihre Gemüthsruhe und ihre Gesundheit einbüßt, hat fürwahr kein Recht, den Lehrer oder die Lehrerin an den Pranger zu stellen und zu verurtheilen, wenn sie ihr Temperament nicht allezeit und in jedem Falle zu beherrschen vermögen. Könnte der Lehrer etwa in Stunden der Aufregung die aller Ruhe beraubte Mutter hören und sehen, wie sie ihrem Zorne in unsinniger Behandlung des eigenen Kindes, das sie sonst gut genug verstehen sollte, Luft macht, wie würde er staunen über die Anmaßung, die von ihm in allen Fällen und unter allen Umständen unbedingte und vollständige Beherrschung seiner natürlichen Regungen verlangt. Die Mutter ihrerseits sucht oft im stillen Zimmer Ruhe vor dem lebhaften Treiben und fortwährenden Fragen der unermüdlichen Kinder und es wird diesen letzteren zur Pflicht gemacht, jeden Lärm zu vermeiden, die Mutter in keiner Weise zu belästigen und ihr gereiztes Wesen zu begreifen, weil sie eben leidend sei und nervös. Wer bringt dem ebenfalls kränklichen Lehrer, der auch nervösen Lehrerin eben solche Rücksichten entgegen? Die Mutter vielleicht am allerwenigsten.

Wie bald hat ein gutgeartetes und gutgeleitetes Kind Verständniß für der Mutter Sorge und ihre Bedürfnisse, und wie bald würde dies auch der Fall sein gegenüber dem Lehrer, der Lehrerin, wenn man recht frühe schon das Kind auf die große Aufgabe und Anstrengung aufmerksam machen würde und auf die gewaltigen Anforderungen, die an den Gleichmuth, die Selbstbeherrschung und Geduld eines Lehrenden gestellt werden. Eigene Ungeduld, Reizbarkeit und vorschnelles Urtheil des Kindes sollte demselben stets lebhaft zum Bewußtsein gebracht werden, mit dem Hinweis: Begreifst Du jetzt, wie Dein Lehrer, Deine Lehrerin sich abmühen muß, und merkst Du jetzt, welch harte Geduldsproben Ihr Euerem Lehrer seid? Wirst Du jetzt begreifen, daß Unachtsamkeit und Schwerfälligkeit der Schüler auch den geduldigsten Lehrer ungeduldig machen, den ruhigsten erregen und zu einem raschen Urtheil hinreißen kann? Eine solch' oft wiederholte Belehrung wird nicht nur das Verhältniß des Kindes zum Lehrer und umgekehrt auf's günstigste gestalten, sondern es wird diese „Denkübung" auch das Verhalten des Kindes im häuslichen Leben in fühlbarer Weise beeinflussen. Die Kinder sollen es frühzeitig lernen, Andern Rücksichten zu tragen und die Ursachen der Schwächen und und Fehler ihrer Nebenmenschen bei sich selbst zu suchen. Die Kinder sollen dies lernen, daß sie als Erwachsene nicht mehr darauf aufmerksam gemacht werden müssen.

Armida. Wessen Triebfeder der Ehrgeiz ist, die Sucht, bewundert zu werden und als geistreich zu gelten, dessen Arbeit wird niemals einen durchschlagenden und anhaltenden Erfolg aufzuweisen haben. Mit solch' schwachen Schüleraufsätzen, die jedes eigenen, neuen Gedankens entbehren, werden Sie doch hoffentlich nicht glauben, ernsthafte Leser zu befriedigen. Nur selbst gedachtes und selbst Erfahrenes wird das nöthige Interesse erwecken. Der Geist ist's, der lebendig macht, das Wort allein — und wäre es noch so schön — ist nichts nütze.

Frau **O. A.** in **A.** Wir möchten Ihnen nicht rathen, Ihre Zeit zum Uebersetzen von Gedichten zu verwenden, jedenfalls werden Sie damit keinen materiellen Erfolg erzielen.

Frau **J. A.** in **W.** Wir möchten es nicht unternehmen, bei einem schlecht genährten Kinde alle Rücksichten bezüglich des Speisezeddels bei Seite zu setzen, ohne in erster Linie für große Lust zum Essen und für gute Verdauung zu sorgen. Wo ein eigentlicher Ekel vor dem Genusse von Milchspeisen besteht, da dürfen solche nicht fortgesetzt und ausschließlich vorgesetzt werden, wenn die Gesundheit nicht ganz erheblichen Nachtheil erleiden soll. Das Beste ist und bleibt die Abwechslung, welche die Eßlust stets auf's Neue anregt. Rationelle Hautpflege und viel Bewegung in freier Luft (ergiebige Athmung) sind erste Bedingung, um das Bedürfniß nach Nahrungsaufnahme wach zu rufen. Das schroffe und rücksichtslose Nachleben aufgenommener Theorien ist auf jedem Gebiete verwerflich, und in der Gesundheitspflege und Ernährung von schwächlichen Kindern ganz besonders. Der Kluge und Erfahrene wird immer die Verhältnisse in Betracht ziehen, es sei denn, daß es in unserer Macht liege, die Verhältnisse den Theorien anzupassen und sie vollständig harmonisch zu gestalten.

Graphologischer Briefkasten

Nr. 1079. — **Verwelkte Herbstblume.** Weicher, nachsichtiger, milder sind Sie durch den Verwelkungsprozeß nicht geworden! Wie mit einer Dolchklinge sieht Ihr Brief aus, und doch haben Sie viel Empfindungsfähigkeit! Im Aerger böse, aber nie grob, immer offen, aber oft unangenehm, verletzend, in der Art, es zu sein, empfindlich, selbstsüchtig, nicht leicht sich anschließend, aber treu, weniger praktisch, als ideal beanlagt, zum Träumen geneigt.

Nr. 1080. — Frau **W.** (ohne weitere Bezeichnung). Heiter, glatt, höflich, aber nicht immer sich gebend, wie man eigentlich ist. Gerne dominiren wollen. Sehr intelligent, aber nicht sicher im Urtheil; oft sehr gesprächig, oft knapp und abweisend, je nach Thema und Person; im Grunde gutmüthig, aber oft scharf; eine ausgesprochene Individualität.

Nr. 1081. — **M.** in **H.** Sie lassen sich nicht durch die Empfindung hinreißen, sondern bewahren sich stets kühles Blut. Sie vereinigen Idealismus mit Logik, haben tiefere Veranlagung, Verständniß für Höheres, rasches Erfassen, viel intelle tuelle Empfindung und etwas Neigung zu Träumerei. Sie gehen gerne eigene Wege.

Nr. 1082. — **Was soll aus ihr werden?** Geistig regsam, lebhaft, doch schwer aus sich heraustretend, ehrgeizig, aber nicht unbescheiden sich vordrängend — überall auch das ideale Moment in Betracht ziehend — erregbar, weil fein angelegt und sensibel, und dann nicht immer pünktlich. Hie und da muthlos, bevor Sie am Ziele angelangt.

Nr. 1083. — **Africanus.** Nicht immer angenehm, namentlich nicht „nach unten", trotzdem Sie nie derb werden und oft sehr freigebig sind. Neben prinzipieller Sparsamkeit Erwerbssinn und Egoismus — Vorsicht in geschäftlichen Dingen neben Lebhaftigkeit; in materiellen Dingen nicht genußsüchtig.

Nr. 1084. — **Jeanne.** Ihre Ansicht verfechten Sie mit Ausdauer und Schärfe, ja sehr verträglich sind Sie nicht, und dabei lebhaft. Geistige Diskinktion fehlt, Ihre Anlagen sind vorwiegend praktischer Natur und Sie sind fleißig und gewissenhaft.

Nr. 1085. — **Veilchen am Rhein.** „Es war ein herzigs Veilchen", fein angelegt — zartfühlend, taktvoll — witzig, heiter, sehr intelligent, gemüthvoll, ohne bis zur Leidenschaftlichkeit zu gehen, losgelöst von der Materie — nur nicht sehr fähig, in die Tiefe zu dringen, und wohl zu sehr in eigener, erträumter Welt lebend. Von beweglicher, geistvoller Liebenswürdigkeit.

Nr. 1086. — **Philodendron.** Weiß sich zu wehren und läßt sich nicht zu nahe treten, obgleich nicht eigentlich muthig; geht gerne und selbstgefällig eigene Wege; hat aber gesellige Talente. Stimmung meist ernst, obgleich Sinn für Humor und Witz nicht fehlt. Gemüth vorhanden, doch wird der Verstand auch gebührend zu Rathe gezogen. Charakterfestigkeit, aber Erregbarkeit.

Nr. 1087. — **A. M.-W.** in **W.** Sinn für Erwerb oder Besitz, den Comfort liebend. In Allem, auch im Erzählen, Tendenz in die Breite zu gehen, umständlich zu werden. Im Ganzen nehmen Sie die Dinge zu ernst, aber Sie sind den Stimmungen unterworfen. Viel Gemüth, aber zu Schärfe geneigt.

Nr. 1088. — **M. E. St.** Jung, unerfahren, unfertig, aber intelligent, lebhaft, anregend, heiter und schon sehr bestimmt und klar im Wollen. Mehr Verstandes- als Gemüthsmensch. Eigensinnig.

Nr. 1089. — **Lydia am Rhein.** Eine sehr klar ausgesprochene Individualität, die gerne dominirt, aber der es schwer fällt, sich fügen zu müssen, die lebhaft fühlt, ja leidenschaftlich werden kann, das Leben aber verständig auffaßt und thätig, einfach und natürlich ist.

Nr. 1090. — **Otto G.** in **L.** Dem Genusse materieller Freuden nicht abgeneigt — heiter aufstrebend, nicht gebildet, aber gut beanlagt; gewandt, freigebig, erregbar, selbst streitsüchtig, aber wahr und gerade. Ueber Aeußerlichkeiten zu urtheilen ist bis jetzt erst bei vereinzelten Eigenschaften wissenschaftlich ermöglicht. Mit Hypothesen befasse ich mich nicht.

Nr. 1091. — **C. E. N. N.** Noblesse und gesellige Talente — dennoch Tendenz zu Muthlosigkeit. Logisches Denkvermögen, große Wahrheitsliebe, keinerlei Geflunker und keine Schablonennatur; mehr unternehmen als vollenden; eitel und eigenwillig.

Nr. 1092. — **Lazzaroni.** Sie sind bestrebt, sich undurchdringlich zu machen, sind verschlossen und treten nicht leicht aus sich heraus, ja, die Hand auf's Herz: sind Sie immer streng wahr? Dennoch aber sind Sie wohlmeinend und gutmüthig. Sie lieben Klarheit in allen Dingen und beobachten gut, aber Sie neigen zu Mißtrauen. Empfinden viel ungestümer, als Sie es eingestehen wollen.

Nr. 1093. — **G. L. W.** Lustig, heiter, hopsasa! Doch halt, da kommts auch anders; manchmal sind Sie sehr muthlos, traurig, verzagt. Aber eine Pessimistin sind Sie darum nicht. — Sie nehmen Kleines wohl oft zu schwer, aber dafür empfinden Sie das Schwere nicht tief genug. Auch das Sparen verstehen Sie schlecht, Sie folgen überall zu sehr dem Impulse und sind daher auch unzuverlässig. Kann leider das Urtheil nicht erschöpfend ausarbeiten, das kann immer auf privatem Wege geschehen.

Nr. 1094. — **Fr. M. M. H.** Etwas engherzig und einseitig, aber selbstlos, hingebend, wohlmeinend und theilnehmend. Nicht gebildet, aber auch einfach und anspruchslos und dabei von sehr klarem Urtheil, praktisch, thätig, treu und fähig, sich Andern anzupassen.

Nr. 1095. — **Ditto Männerschrift.** Viel Charakterähnlichkeit, aber lebhafter, erregbarer und launischer. Material ungenügend.

Nr. 1096. — **Edelweiß.** Unfertige Kinderschrift. Nicht ohne Feinheit der Anlage, aber der Verstand ist entwickelter als das Gemüth. Hat selbständige Ideen und lernt wohl gerne. Ist zuverlässig.

Nr. 1097. — **Nr. 4.** Ohne alle Feinheit der Empfindung, wahr, offen, gerade, aber ohne Biegsamkeit und ohne anschmiegendes, sympathisches Wesen; auf das Materielle gerichteter Sinn und eher kühles Empfinden.

L. Meyer, Graphol., Ragaz.

Auf Wunsch auch ausführliche Privaturtheile, direkte per Post à Fr. 2. 50 und Porto.

Spezialität in Krankenweinen.

Vom Kantonschemiker analysirt und rein befunden.

Veltliner, alter, per Flasche	**Fr. 2. —**		**franko**
Bordeaux „ „ „	„ 2. 25		gegen
Malaga „ „ „	„ 2. 25		Nach-
Tokayer „ „ „	„ 3. —		nahme

Cognac, alter, **Fr. 3. 50** und **5. —.** [857

Assortirte Kisten von 3, 6, 12 und 24 Flaschen.

Tischwein, milder, alter, rother Tiroler, **à 65 Cts.** per Liter, **franko.**

Fässer werden geliehen, Kundenfässer gereinigt und gefüllt **franko** wieder zugestellt. Muster auf Wunsch **franko.** Nicht konvenirende Weine werden zurückgenommen. Zahlung nach 3 Monaten oder nach Empfang der Weine unter Abzug von 2% Sconto.

Adolf Kuster, Altstätten (St. Gallen).

Warum ist Warners Safe Cure so erfolgreich in Heilung von Krankheiten? „Die Antwort ist sehr einfach." Es ist das einzige Mittel, welches die positive Wirkung besitzt, die Harnsäure — die giftige Substanz — aus dem Organismus zu entfernen. Es ist konstatirt, daß 93 Prozent aller Krankheitserscheinungen auf funktionelle Störung der Nieren zurückzuführen sind, wodurch die Harnsäure ungenügend ausgeschieden wird.

Warners Safe Cure ist zu beziehen à Fr. 1. 25 von: Adler-Apotheke, St. Gallen; Apoth. Louis Lobeck, Herisau; Apotheker J. C. Rothenhäusler, Rorschach; Sonnen-Apotheke, Zürich; Apotheker G. H. Tanner, Bern; Huber'sche Apotheke, Basel; Einhorn-Apotheke, Thun; Apotheker F. Brunck, Luzern; Pharmacie Schmidt, Freiburg; en gros C. Richter, Kreuzlingen.

Buxkin, Halblein und Kammgarn

für Herren- und Knabenkleider à **Fr. 2. 45 Cts. per Meter** bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nadelfertig, ca. 140 Ctm. breit, direkter franko Versandt zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.

Versendungshaus **Oettinger & Co., Zürich.**

P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franko. [245

Thee Burmann.

Fabrikmarke

Der sorgfältigen Zubereitung wegen ohne Konkurrenz. Das angenehmste und wirksamste Abführungs- und Blutreinigungsmittel. 1 **Fr. per Schachtel** in allen Apotheken. (H 1000 J) [200

Als Stärkungsmittel **unübertrefflich** ist Apotheker Mosimann's Eisenbitter. (Siehe Inf.) 1309 Y

Seide. **Seiden-Grenadines**

und Seidenstoffe jeder Art von **Fr. 1. 10** bis **Fr. 15.** — per Meter versenden meter- und robenweise an Private zu wirklichen Fabrikpreisen.

Muster franko. Seidenstoff-Fabrik-Union [92-8

Adolf Grieder & Cie. in **Zürich.**

Private kaufen **Damenkleiderstoffe,** sowie **Mantelstoffe** am vortheilhaftesten bei sehr reichhaltiger Auswahl durch die Confections-Magazine

125] Muster sowie Versandt franko. **Wormann Söhne, Basel.**

Seidenstoffe

weisse (ca. 130 versch. Qual.) — **schwarze** (ca. 180 versch. Qual.) — **farbige** (ca. 2500 versch. Farben und Dessins) — **direct an Private — ohne Zwischenhändler:** von **Frcs. 1. 20** bis **Frcs. 22. 80** per Meter portofrei. Muster umgehend.

G. Henneberg in Zürich

Seidenstoff-Fabrik-Dépôt. [399

Solide starke [421

Thürvorlagen

in 5 Grössen, aus Cocos und Manillaseil,

Läufer und Teppiche

60, 70, 90, 100, 120 cm. breit, in verschiedenen Dessins,

Wäscheseile,

die nicht aufgehen, beliebige Länge, 14—20 Cts. per Meter,

Schwämme und Leder, Marktnetze,

sehr praktisch und leicht, empfiehlt bestens zu billigen Preisen

D. Denzler, Zürich,

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Im Verlag der **L. Stephan'schen Buchdruckerei** in **Diessenhofen** erscheint jeden Samstag: [424

Schweizerische

Stellenvermittlung

für

Dienstboten und verwandte Berufszweige.

Abonnementspreis: 1 Fr. bis Ende 1891.
Insertionspreis: 15 Cts. die Zeile.

☞ Vortheilhaftestes Publikationsmittel für Dienstboten- und Stellensuchende.

Zu zahlreichen Abonnements und Insertionsaufträgen ladet ergebenst ein

Die Expedition.

425] Einer tüchtigen Persönlichkeit, die gerne gemeinnützig wirken möchte, wird Stelle geboten als **Gehülfin** in eine Anstalt. Sie muss gut kochen können. Gehalt Fr. 25 per Monat. Näheres durch die Expedition dieses Blattes.

410] Eine ältere, gut erhaltene

Briefmarkensammlung

wird gegen sofortige Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. sub Z B 410 entgegen.

!!! Zu verdienen !!!

1) Durch Verkauf eines leicht abzusetzenden landwirthschaftlichen Produktes jährlich Fr. 1500 bis 2000;
2) durch Plazirung verschiedener sehr leicht verkäuflicher Artikel jährlich Fr. 5000 bis 6000;
3) für jeden Landbewohner durch eine häusliche Arbeit, garantirt und zugesichert, Fr. 3000 bis 4000 jährlich.

Nähere Auskunft ertheilt [430

Rochat-Bauer, Charbonnières, Schweiz.

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Paris 1889.

CHOCOLAT

SUCHARD [62
NEUCHATEL (SUISSE)

Violine gesucht.

408] **Wer eine gut erhaltene, alte Violine zu verkaufen hat, richte gef. Offerten unter Chiffre F H No. 408 an die Expedition dieses Blattes.**

Gesucht.

Eine gut empfohlene, gebildete, junge **Tochter,** die perfekt englisch und französisch spricht, sucht Saison-Stelle auf einem Bureau oder in einem feinen Geschäft. Gefl. Offerten unter Ziffer 433 an die Expedition dieses Blattes. [433

Zu verkaufen:

Ein gut renommirtes **Broderie- und Tapisseriegeschäft** in guter Lage einer ostschweizerischen Hauptstadt. Reflectantinnen können auf Wunsch durch die bisherigen Inhaber in Geschäft und Kundschaft eingeführt werden. Anzahlung ca. Fr. 10,000. — Anfragen und Offerten vermittelt sub Ziffer 173 die Expedition d. Bl. [173

Zu verkaufen:

427] Eine **Rundstrickmaschine** unter dem Ankaufspreis. Offerten unter Chiffre A B befördert die Expedition dieses Blattes.

Wyss' Malzkaffee

Genau bereitet nach den Angaben des Hochwürdigen Herrn Pfarrer Seb. Kneipp und von demselben als das beste Ersatzmittel für Bohnen-Kaffee wärmstens empfohlen.

☞ **Man achte genau auf nebenstehende Schutzmarke.** (M5241Z)

Muster auf Verlangen franco.

Einzige Fabrik in der Schweiz:

142] **Alb. Wyss & Cie.,** Malzfabrik, **Solothurn.**

Phœnix-Lauge

(**12 Jahre Erfolg**). [H 3700 L]

373] Das älteste und einzige Produkt dieser Art, für seine vortheilhaften Wirkungen attestirt durch authentische Zeugnisse, in Zürich diplomirt.

Es ist zu warnen vor den zahlreichen Nachahmungen, die seine ausnahmsweise Eigenschaft hervorgerufen, und unwiderleglich auf jedem Packete die Fabrikmarke den

„PHOENIX"

und die Firma: **Gebrüder Redard,** Fabrikanten in Morges, zu verlangen.

Im Verkauf in allen guten Spezerei- und Droguerie-Handlungen.

---

[11] (8043)

Migräne-Elixir

von **B. & W. Studer,** Apotheker, in **Bern.**

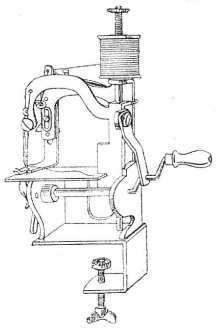
In Flacons à **Fr. 2. 50.**

Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [13

Nähmaschine Königin.

Neu! — Patentirt! — Neu!

Ganz Metall per Stück **nur 8 Fr.** mit **elegant. Etui.** **Feinst vernickelt.**



An jeden Tisch anschraubbar. Wiederholt empfohlen von der **Redaktion der Schweizer Frauen-Zeitung.**

12 Original-Zeichnungen, Muster für Pantoffeln, Bürstentaschen, Kleidergarnituren, Lampenteller etc. mit angefangener Arbeit und Anleitung zum Selbstarbeiten, Nadeln, Faden, Seide, Pauspapier etc. liefert für sich oder zur Maschine à **2 Fr.** [434

Wilh. Wiedenkeller, Arbon.

Daselbst **Nähmaschinen** verschiedener Systeme: Singer, White, Zweispulen-Maschinen, unten wie oben direkt von den Spulen nähend, Hand-Kettenstich-Maschine mit elegantem Kasten à 23 Fr., die Steppstich à Fr. 50—190. **Gewerbemaschinen.**

Bettfedern

Wir versenden geg. Nachnahme nach allen Poststationen des In- u. Auslandes in Post-Colli nicht unter 9 Pfund

gut geschliss. Bettfed 1 M. d. Pfd.
bessere „ „ 1,30 u. 1,50 M.
feine daunenreiche „ 1,80 u. 2,20 M.
hochfeine weisse Bettfedern 2,50 M.
allerfeinster Sc wanenschleiss 3 M.
neue diesjähr. Rupffed. 1,60 u. 1,80 M.
hochfeine Daunen 3,50, 4 u. 5 M.
Wildfedern 40 Pf. das Pfund.

Nichtconvenirendes wird zurückgenommen und umgetauscht, daher jed. Risico ausgeschlossen

H. GOTTHEINER & SOHN
Kempen i. Posen. Gegr. 1843.

(M à 768/3 A/B) [394

Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch. Hauptsächlich blut- und knochenbildende Bestandtheile, auch für Erwachsene bei Magenleiden. Aerztlich empfohlen und chemisch geprüft von den HH. Prof. Dr. *G. Wittstein* in München und Prof. Dr. *A. Rossel* in Winterthur. Zu haben in allen Apotheken, Droguerien und bessern Spezereihandlungen. [382

Präservenfabrik Lachen am Zürichsee.

Vorzüglichste Haferprodukte, Leguminosenmehle, Dörrgemüse, den frischen Gemüsen an Geschmack gleich, an Verdaulichkeit vorzuziehen. **Fertige Suppen in Tafeln,** womit rasch und **nur** mit Wasser die wohlschmeckendsten und nahrhaftesten Suppen bereitet werden können.

Gesunde, wohlschmeckende, Zeit und Geld ersparende Küche. [423

Mineralbad Andeer

1000 M. ü. M. Kt. Graubünden **Splügenstrasse**

Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenkranke. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.). [432

Post- und Telegraphenbureau im Hause. Pensionspreis Fr. 5. —. Zimmer von Fr. 1. — an. (O F 9189)

Kurarzt: **Dr. Eduard Schmid.** **Wittwe Fravi.**

Unübertrefflich gegen nasse und kalte Füsse.

Lederschuhwaaren

mit garantirt wasserdichten **Guttapercha-Sohlen.**

418] **H. Specker,** (O9138bF)

19 Kuttelgasse **Zürich** Bahnhofstr. 52.

Seewis im Prättigau

Kanton Graubünden.

Luftkurort der Bergregion, 1040 m. über Meer, ausgezeichnet durch mildes Klima, in schöner aussichtsreicher Landschaft mit bester Gelegenheit zu Excursionen in's Hochgebirge.

Hôtel & Pension „Scesaplana".

Pensionspreis sammt Zimmer Fr. 5½—7. Kurarzt im Hause. Prospectus und Broschüre zu Diensten. — Wegen Abholung von **Station Seewis** ist schriftliche Bestellung erwünscht. (H 1064 Ch)

Es empfiehlt sich [436

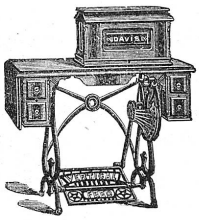
Kurarzt: **Dr. Reinhart** von **Basel.**

Der Eigenthümer: **Andr. Walser.**

Weltausstellung Paris 1889. Goldene Medaille. | Die höchst erreichb. Auszeichnungen! | Internationale Ausstellung. Palais de l'Industrie, Paris 1890. Ehren-Diplom.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung. [236



Die **„Davis"** unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauch vorkommend. Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit,** sowie **Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei **verschiedenartigster** Verwendung. Das verticale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion **bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen,** wodurch Regelmässigkeit, Schönheit u. Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für **jede Art von Beruf** eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen.

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft die **Goldene Medaille** der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz *(ausgenommen Bezirk Zürich):*
A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in **Rüti** (Kanton Zürich).

Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, **Zürich.**

Wer sich bei Appetitlosigkeit, Magenschwäche, Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeiner Schwäche und verdorbenem Blut **gründlich restauriren** will, der gebrauche den Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann,** Apotheker in Langnau i. E. Gutachten von ärztlichen **Autoritäten,** welche den Bitter in Spitälern und Kliniken angewendet haben, bezeichnen denselben als **ein Präparat von ausgezeichneter Güte,** sowohl wegen der darin enthaltenen Pflanzenstoffe, des **richtigen** Eisengehaltes, sowie der Alkoholstärke. Es kommt **nur darauf an, wie** man es anwendet. Sicher ist: Bei **richtigem Gebrauch** nach Vorschrift können **glänzende Resultate** erzielt werden. — **Dépôts** in **St. Gallen** in den **Apotheken:** Hausmann, Rehsteiner, Schobiger, Stein, Wartenweiler; **überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz.** (H 1300 Y) [294

Smyrna- und Perserteppichfabrikation.

(Arbeitsanleitung und Material.)

Wollen-, Seide-, Goldstickerei- und **Applications-Arbeiten** auf Stramin, Seide, Sammt, Plüsch, Filz, Fries u. s. f., überhaupt aller Bedarfsartikel.

Klöppelei von Leinen- und Seiden-Spitzen und Einsätzen. **Stickvorlagen, Stoffe, Materialien** in reicher Auswahl, billigst.

Diessenhofen. **Babette Kisling.**

Dépôts: Für **St. Gallen:** Frau **Allgöwer-Blaul,** Marktgasse 1; für **Schaffhausen:** Herr **J. Vogel-Müller,** Posamentier. [362

Luftkurort Parpan

Kanton Graubünden.

Täglich **zehnmalige Postverbindung** über **Albula u. Julier.**

Seebäder ¼ Stde. von Parpan.

Gesunde Alpenluft.

1¼ Stunde zur Bahnstation Chur.

5000 Fuss über Meer. [435

Prachtvolle **Tannenwälder.**

Schattiger **Garten.**

Sehenswürdige antike Salons.

Milchkuren.

(H 1063 Ch)

Kurhaus zur Post

ist eröffnet.

Bis 15. Juli reduzirte Preise.

Rud. Michel, Propr.

Goldene Medaille
Académie nat. de France 1884

Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille [237
Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

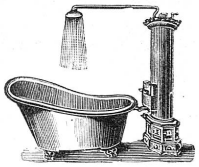
Goldene Medaille (H2295L)
Weltausstellung Paris 1889.

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

Gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** Gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Post- und Eisenbahn-Nachnahme gut verpackt alle Sorten gefüllte **Deckbetten, Unterbetten, Kissen** und **Rosshaarmatratzen,** jede verlangte Grösse. Sorgfältig entstäubte, gereinigte und gedörrte flaumreiche **Bettfedern, Flaum, Matratzenhaar** und **Wolle.** [126

Auf Verlangen versende ich gerne die Preisliste.



Spezialfabrik für Bade-Apparate, Gas-, Wasser- und Closet-Anlagen: [241

Gosch-Nehlsen & Cie. Schipfe 39 Zürich.

Grösstes Lager in Bade-Apparaten.

Neu! — **Badeöfen** — Neu!

auf welchen man nach Wunsch eine mehr oder weniger **intensive Zimmerheizung** erzielen kann.

— Patent angemeldet! —

Für Blutarme

von hoher Bedeutung

Schutzmarke.

für schwache u. kränkelnde Personen, insbesondere für **Damen** schwächl. Constitution ist das beste Mittel zur Kräftigung u. Wiederherstellung der Gesundheit

Eisencognac Golliez.

Die Gutachten der berühmtesten Professoren, Aerzte u. Apotheker, sowie ein **16jähriger Erfolg** bestätigen die **unzweifelhafte, außerordentlich heilkräftige Wirkung** gegen *Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechte Verdauung, allgemeine Körperschwäche, Herzklopfen, Uebelkeit, Migräne etc.* Für kränkliche u. schwächliche Personen, insbes. aber für

DAMEN ein erfrischendes und stärkendes Mittel, welches den **Organismus belebt und Erkrankungen ferne hält.**

Ist selbst dann leicht zu vertragen, wenn alle anderen Mittel versagen und greift die Zähne durchaus nicht an!

Er wurde seiner vorzüglichen Wirkungen wegen mit 7 Ehrendiplomen, 12 goldenen und silbernen Medaillen preisgekrönt. Zum Jahre 1889 in **Paris, Cöln und Gent einzig prämiirt.** Um vor Nachahmungen geschützt zu sein, verlange man stets **ausdrücklich „Eisencognac Golliez"** des alleinigen Erfinders **Friedrich Golliez** in **Murten** u. achte auf obige Schutzmarke „2 Palmen". *Preis à Flasche Fr. 2.50* und *Fr. 5.* — Echt zu haben in allen **Apotheken** und **Droguerien.** [152

Neueste Einrichtungen für Bäder, Douchen und Inhalationen. Anerkannt billigste Preise.

SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Omnibus am Bahnhof Prospectus gratis.
428] Besitzer: (H1426Q) **H. Oertli-Meier.**

Gebrüder Hug, Zürich

Musikalien- u. Instrumentenhandlung. Abonnements.

Pianinos
von solidestem Bau in Eisenrahmen, gut stimmhaltig, mit schönem, kräftigem Ton, **von 600 Fr. an.**

Harmoniums
für **Schule, Kirche** und **Haus**, von **125 Fr.** an.
— Preislisten auf Wunsch. —
Kauf — Tausch — Miethe — Abzahlung.
Gebrauchte Pianinos und Flügel zu sehr wohlfeilen Preisen.
Lehrer und **Anstalten** geniessen **besondere Vortheile.** [782

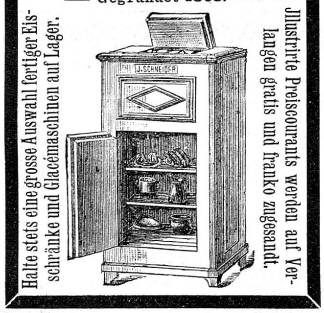
Zu Sommeranzügen

für Herren und Knaben werden wegen **nachweisbarer** Geschäftsaufgabe schöne, **solideste** Waschstoffe besonders billig meterweise abgegeben. Ferner eine kleine Zahl fertiger, solid gearbeiteter **Sommeranzüge.** Ebendaselbst Futterstoffe, Knöpfe, Maschinenfaden. Alles zu und unter Engros-Fabrikpreisen. Muster zu Diensten. [405
Anfragen sub A M 17 befördert die Expedition dieses Blattes.

Jedem **Magenleidenden** wird auf Wunsch eine belehrende Broschüre kostenl. übersandt v. J. J. F. Popp in Heide (Holst.). Dieselbe gibt Anl. zur erfolgr. Behandl. von chron. Magenkrankheiten. [629-4

Die beliebten [422
Sommerpantoffeln
(Espadrilles) und
Schuhe zum Binden mit Hanfsohlen
sind wieder in allen Nummern vorräthig von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.
D. Denzler, Zürich,
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.
— Wiederverkäufer Rabatt. —

Eisschränke, [403
sowie **Glacémaschinen,** für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider und zweckmässiger Konstruktion, unter Garantie, zu billigen Preisen
J. Schneider (vorm. C. A. Bauer)
Eisgasse **Aussersihl-Zürich** Eisgasse
— Gegründet 1863. —



Halte stets eine grosse Auswahl fertiger Eisschränke und Glacémaschinen auf Lager.
Illustrirte Preiscourants werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

Eine kleine Schrift über den
Haaraufall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer,** 3 Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [32

Kork-Linoleum
staubfreier, schalldämpfender, dauerhafter und warmer
Fussbodenbelag
in Breiten von 183 cm, 274 cm und 366 cm
sowie in **abgepassten**
Vorlagen und Milieux
empfiehlt zu billigsten Preisen zu gefl. Abnahme [431
Das Fabrik-Dépôt
Meyer-Müller & Aeschlimann
zum Casino, Winterthur.
— Muster-Kollektionen auf Verlangen franco. —

NUR ÆCHT J. v. Liebig
wenn jeder Topf den Namenszug in **blauer Farbe** trägt.

Engros-Lager bei den Corresp. für die Schweiz: **Weber & Aldinger, St. Gallen. Leonhard Bernoulli, Basel. Bürke & Albrecht, Zürich** Zu haben bei den grössern Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc. [4

Spezial-Adressen-Anzeiger
Monat **Abonnements-Inserate 1891.** Mai.

— Grösste Auswahl —
in **Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen** und schönstem **Laubsägeholz** — Stücke von 40 Cts. an und höher — **Vorlagen** auf Papier und auf Holz lithographirt; ferner **Vorlagen** und **Werkzeuge** für **Kerbschnitzerei** empfiehlt geneigter Abnahme bestens
Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.

C. Sprecher, z. Schlössli, **St. Gallen**
3 **Eisenwaarenhandlung en gros et en détail**
Spezialität in Laubsäge-Artikel.
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Fischhandlung, gros & détail
Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee).
— **Spezialitäten:** — 5
Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämmtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

4 **Atelier und Lehrinstitut für**
Damenschneiderei
Schw. **Michnewitsch, Zürich,** Lindenhof 5.

Schulbuchhdlg. W. Kaiser (Antenen), Bern.
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. 6
Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

Erziehungs- und Unterrichts-Anstalt für Knaben
9 **„Minerva“ bei Zug.**
Vorbereitung für **polytechnische Schulen** und **Akademien**; spezielle **Handelsabtheilung.** Best eingerichtete **Gebäulichkeiten.** Prachtvolle, gesunde Lage. Prospekte und Referenzen zur Disposition.
W. Fuchs-Gessler, Besitzer & Vorsteher.

Gegr. **Kunst- & Frauenarbeitsschule.** 1880.
Praktische Töchterbildungsanstalt 2
Boos-Jegher — **Zürich.** — Vorsteher.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
7 **und Druckerei**
C. A. Geipel in Basel
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten.

— Erste schweizerische —
Patent-Gummiwaaren-Fabrik
C. H. Wunderli
gegenüber der neuen Fleischhalle
— **Zürich.** — 10

Otto Baumann, Bankplatz, **St. Gallen**
besorgt den 17
An- und Verkauf von **Liegenschaften** und **Geschäften, Incassi** und **Informationen.**
Prompte und streng reelle Bedienung.

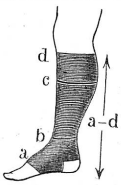
Kleiderfärberei und chem. Wäscherei
Georg Pletscher, Winterthur.
Prompte und billigste Ausführung aller Aufträge. 19

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
H. Hintermeister, Küsnacht (Zürich).
— Filialen in: — 14
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte **Biel, Lausanne, Genf.** gratis.

Feine Flaschenweine
und vorzügliche offene Tischweine
18 empfehlen
Eug. Wolfer & Cie., Rorschach.

Hervorragend schöne
Corsets von **Fr. 5.** — bis **„ 25.** —
neuester Form u. solide, senden bei Angabe der ungef. Preisanlage, sowie der Taillenweite (auf dem Kleide gemessen) franko zur Auswahl [120
WORMANN SÖHNE, Basel. Illustr. Kataloge

Wer billig, rasch und schmerzlos
Hühneraugen, Warzen u. dergl.
entfernen will, versuche **Schelling's**
Corricid
über dessen erstaunliche Wirkung täglich Dankschreiben einlaufen.
— **Preis der Schachtel 60 Cts.** —
Zu beziehen durch den Erfinder
O. Schelling, Apotheker,
47] in **Fleurier** (Neuenburg).



Gewirkte
Gummi-Strümpfe
sind das Beste, Bequemste u. Billigste gegen **Krampfadern** oder sonstige **Anschwellungen** u. empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Theophil Russenberger
Sanitäts-Geschäft
Hauptdépôt [874
der Schweizer. Verbandstoff-Fabrik Genf
(prämirt in Paris)
Waaggasse **Zürich** Waaggasse.
Telegramm-Adresse: Sanitas Zürich.

Heusser's Schweizer
Prima Stärke-Glanz
ist zum **Fein- und Glanzbügeln** das anerkannt beste und billigste Präparat.
Dasselbe ist zu beziehen in Paqueten zu **30 Cts.** bei **Frau Heusser-Bosshart** in **Bubikon** (Kt. Zürich). [412
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Goldene Médaille

Hausmann's
Carlsbadersalz-Tabletten
ersetzen in warmem Wasser aufgelöst das natürliche Carlsbader-Wasser 1à9]
Brause-Tabletten
(Erfrischungs-Tabletten)
sehr angenehm gegen den Durst
Selters-Tabletten
zur Erzeugung von künstlichem Selterswasser
— **per Schachtel à 80 Cts.** —
empfiehlt und versendet
Die Hecht-Apotheke
St. Gallen.

Silberne Médaille Weltausstellung Paris 1889
Zwei Diplome Landesausstellung Zürich 1883

Académie Nationale Paris 1890

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO
ZÜRICH. [6
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.